SICHERHEITSHINWEISE FÜR KERAMIKFLIESEN

Hergestellt aus Rohstoffen mineralischen Ursprungs (hauptsächlich Tonerde), die mit Wasser gemischt, getrocknet, geformt und in Öfen bei hoher Temperatur gebrannt wurden. Sie können eine Glasurschicht auf ihrer Oberfläche haben, die zusammen mit der scherbe gebrannt wurde. **Sie werden als Bauelemente zur Verkleidung von Fassadenflächen, Wänden und Böden eingesetzt.**

Hersteller/Firma: Halcón Cerámicas S.L.U.

Adresse (Stadt, C.P., Land): Partida Foyes Ferraes s/n C.P.12110 Alcora- Castellón (Spanien)

Telefon/Fax/E-Mail: +34 964.367.367 / +34 964.367.328 / export@grupohalcon.com

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf unserem Kenntnisstand bis zum angegebenen Zeitpunkt, beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und stellen keine Garantie für bestimmte Eigenschaften dar. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, das Produkt in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Empfehlungen zu verwenden.

1. GEFAHREN

Es sind keine schädlichen Auswirkungen von intakten Fliesen auf die Gesundheit oder die Umwelt bekannt.

Bei einigen Prozessen der Modifikation des Endprodukts (Schneiden, Schleifen, Entfernen usw.) kann Staub entstehen, der aufgrund seiner abrasiven Wirkung die freiliegenden Teile reizen kann. Jeder dieser Verfahren zur Änderung des Fertigerzeugnisses muss unter Berücksichtigung der in Abschnitt 6 dieser Anweisungen, um die Staubentwicklung zu minimieren oder zu vermeiden.

Der bei diesen Vorgängen in die Atmosphäre freigesetzte Staub enthält lungengängiges kristallines Siliziumdioxid (SCR), dessen Einatmen je nach Menge und Dauer der Exposition eine akute oder chronische Silikose (knotige Fibrose der Lunge) verursachen kann. Die Exposition gegenüber SCR ist auch ein Risikofaktor für die Entwicklung von Lungenkrebs. Zu den frühen Symptomen einer langfristigen Exposition gegenüber kristallinem Siliziumdioxid gehören anhaltender Husten, Kurzatmigkeit und Brustschmerzen.

Die Richtlinie (EU) 2017/2398 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit wurde am 12. Dezember 2017 veröffentlicht. In Anhang I (Verzeichnis der Stoffe, Zubereitungen und Verfahren) dieser Richtlinie werden "Arbeiten, bei denen alveolengängiger kristalliner Siliziumdioxidstaub ausgesetzt ist, der bei einem Arbeitsprozess entsteht" aufgenommen. Daher sind Arbeiten, bei denen sie Staub ausgesetzt sind,

Alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid fällt in den Anwendungsbereich dieser Richtlinie.

Die Menge an SCR, die im Staub enthalten ist und bei der Handhabung von den Fliesen freigesetzt werden kann, ist variabel, da sie von ihrer Zusammensetzung und der Größe der erzeugten Partikel abhängt (SCR hat eine Partikelgröße von weniger als 4 µm).

Eine Studie aus dem Jahr 2019 mit 46 Fliesenproben quantifizierte Quarzgehalte zwischen 2,9 und 25 Gewichtsprozent. Cristobalit und Tridymit wurden nicht nachgewiesen. (Proposition 65: Kristallines Siliziumdioxid in Keramik- und Glasfliesen (prop65))

Eine Vorstudie, die im Jahr 2023 mit einer Batterie von 16 keramischen Produkten durchgeführt wurde, unter Verwendung eines standardisierten Trockenschnitttests, der auf der Norm UNE-EN 1093-3:2008 basiert, ergab einen Anteil an kristallinem Siliziumdioxid zwischen 9 % und 30 % des erzeugten lungengängigen Staubs (Bericht C234777).

2. ERSTE HILFE



Einatmen von Staub:
Bringen Sie die betroffene Person ins Freie. Bei Bedarf künstliche Beatmung verabreichen.
Wenn anhaltende Atemwegssymptome auftreten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Kontakt des Puders mit den Augen:
Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn Sie sie tragen und es einfach ist, dies zu tun. Öffnen Sie die Augen und waschen Sie sie mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser. Wenn die Reizung anhält, suchen Sie einen Arzt auf.



Einnahme von Pulver:
Ein unwahrscheinlicher Weg. Das Produkt ist bei Verschlucken nicht giftig und wird nicht im Darmtrakt zurückgehalten. Niemals Erbrechen herbeiführen.



Kontakt des Pulvers mit der Haut:
Obwohl das Produkt bei Hautkontakt ungiftig ist, waschen Sie es mit Wasser und Seife. Im Falle einer Schnittwunde gehen Sie entsprechend der Schwere vor und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

3. LAGERUNG

Keramikfliesen benötigen keine besonderen Bedingungen, um eine sichere Lagerung zu gewährleisten, und weisen keine Unverträglichkeiten mit anderen Produkten oder Materialien auf. Es wird jedoch empfohlen, die Fliesen an einem trockenen Ort zu lagern, der vor übermäßiger Feuchtigkeit geschützt ist, um die Unversehrtheit der Verpackung und des darin enthaltenen Produkts zu erhalten.

4. ELIMINATION /AUFWERTUNG

Fliesenabfälle sind als inertes Material eingestuft und können daher auf einer gemäß den geltenden Vorschriften zugelassenen Deponie entsorgt oder verwertet und für neue Verwendungszwecke wie Straßenaufschüttungen verwendet werden. Informieren Sie sich jedoch und respektieren Sie die für Sie geltenden lokalen Vorschriften in Bezug auf die Abfallwirtschaft.

5. TRANSPORT

Keramikfliesen gelten nach internationalen Kriterien für den Transport auf dem Land-, See- und Luftweg als ungefährliches Gut.

6. SICHERE HANDHABUNG

Die beschriebenen Messungen beziehen sich auf Prozesse, bei denen Staub entsteht und/oder die Fliesen brechen, wie z. B. Schneiden, Schleifen, Polieren oder Bohren.

ALLGEMEINE MASSNAHMEN

Sorgen Sie für eine gute Belüftung im Arbeitsbereich. Verhindern Sie die Bildung und Ausbreitung von Umweltstaub. Es empfiehlt sich, Nassarbeitsmethoden anzuwenden, die die Staubbildung reduzieren oder verhindern. Lässt sich dies nicht vermeiden, sollte ein lokales Absaugsystem zur Verfügung stehen oder das Material in einem geschlossenen System umgeschlagen werden. Sammeln Sie regelmäßig Umgebungsstaub, der durch Saug- oder Nassreinigungsmechanismen gebildet wird.

PERSÖNLICHER SCHUTZ

Bei der Handhabung der Fliesen.
Verwendung von Handschuhen, um mögliche Schnitte und Scheuern zu vermeiden. Sicherheitsschuhe, um mögliche Schäden an den Füßen durch das Herunterfallen von Teilen auf sie zu vermeiden.

Bei stauberzeugenden Prozessen.
Atemschutz mit P3-Filtern, Schutzbrille und geeigneter Kleidung, um eine Exposition zu verhindern.

Es ist ratsam, sich mit den PSA-Lieferanten in Absprache zu halten, um festzustellen, welche PSA-Lieferanten je nach Arbeitsplatz und Staubkonzentration am besten geeignet sind. Es ist auch ratsam, die persönliche Schutzausrüstung (PSA) regelmäßig zu überprüfen, um ihren optimalen Zustand und ihre Funktionalität sicherzustellen.

FORMATION

Es ist ratsam, die Arbeiter regelmäßig in den sicheren Umgang mit Keramikfliesen und die richtige Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zu schulen.

FEUERSCHUTZ

Keramikfliesen sind nicht brennbar und tragen im Brandfall nicht zum Brand bei.
Halten Sie sich an die üblichen Brandschutzbestimmungen.

SCHUTZ FÜR DIE UMWELT

Reinigung möglicher Einleitungen und Emissionen unter Berücksichtigung der geltenden Grenzwerte. Es ist ratsam, Abfallbewirtschaftungsmaßnahmen zu ergreifen, die die Reduzierung, Wiederverwendung und das Recycling von Materialien berücksichtigen, um die Umweltbelastung zu minimieren.

7. INFORMATIONEN VON INTERESSE

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, die in Spanien vom Nationalen Institut für Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (INSHT) vorgeschlagen wurden
http://bdlep.inssbt.es/LEP/

Von den verschiedenen Institutionen in den USA festgelegte Grenzwerte, zusammengestellt von der Occupational Safety and Health Administration (OSHA)
https://www.osha.gov/dsg/annotated-pels/tablez-1.html

Leitfaden für Sicherheit und Verhütung berufsbedingter Risiken Quelle: PROALSO (Verbunden mit Professionell Anzahl der Fliesenleger/Bodenleger)
http://www.proalso.es/images/pdf/M7%20PRL_web.pdf

Leitfaden für bewährte Verfahren zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer bei der sachgemäßen Handhabung und Verwendung von kristallinem Siliziumdioxid und Produkten, die es enthalten Quelle: NEPSI (The European Network on Silica)
http://www.nepsi.eu/good-practice-guide

Estudio realizado con baldosas para cuantificar niveles de cuarzo. (Risikobewertung für die menschliche Gesundheit für Proposition 65: Kristallines Siliziumdioxid in Keramik- und Glasfliesen). https://tcnatile.com/wp-content/uploads/2022/08/Human_Health_Risk_Assessment_for_Proposition_65_Crystalline_Silica_in_Ceramic_and_Glass_Tile_May_2019.pdf

Melden Sie C234477. Verbesserung des Informationsmanagements im Zusammenhang mit der Zusammensetzung von Rohstoffen und Produkten im Bereich der Keramikfliesen.
https://transparencia.ascer.es/media/1121/c234777.pdf

8. VERANTWORTUNG UND COMPLIANCE

Der Hersteller verpflichtet sich, diese Anweisungen zu aktualisieren, wenn sich die Vorschriften und Best Practices im Bereich der Arbeitssicherheit weiterentwickeln. Es wird empfohlen, dieses Dokument regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass es gültig ist und den geltenden Vorschriften entspricht.

GrupoHalcón cerámicas

"Diese Sicherheitshinweise wurden im November 2024 mit den technischen Ratschlägen des Instituts für Keramische Technologie aktualisiert"

AICE jtc Universitat Jaume I

GENERALITAT VALENCIANA Conselleria de Hacienda, Economía y Administración Pública

ASCER Asociación Española de Fabricantes de Azulejos y Pavimentos Cerámicos